



BÜRGERMEISTER- UND PRESSEAMT

Ergebnisse der

Bürgerversammlung Penzendorf (Bezirk XIII) vom 16. März 2009

I. Anträge

Antrag	Ergebnis
<p>Errichtung einer Brücke mit kombinierten Geh- und Radweg über die A6 nördlich von Penzendorf</p> <p><u>Begründung:</u> Die Wiederherstellung des Tunnels nach dem Ausbau der A6 stellt durch die neue Länge von 78 m (bisher 31,5 m) ein Sicherheitsrisiko dar. Mit der Brücke mit einem Geh- und Radweg ist eine sichere und saubere Lösung gefunden.</p>	<p>Der Lösung, statt eines Tunnels eine Brücke mit einem kombinierten Geh- und Radweg über die A6 nördlich von Penzendorf zu errichten, wird zugestimmt.</p> <p>Die Entscheidung wurde im Stadtrat am 27.03.2009 getroffen.</p>
<p>Die Verwaltung ist aufgefordert mindestens zwei zusätzliche Leuchten in der Bergstraße anzubringen.</p> <p><u>Begründung:</u> Durch den Abstand der Straßenleuchten ist die Bergstraße ungenügend beleuchtet.</p>	<p>In der Bergstraße wurde die Beleuchtung vervollständigt.</p>
<p>Asphaltierung Untergrund Standplatz Wertstoff-Gartencontainer</p> <p><u>Begründung:</u> Im Zuge der Asphaltierung der Bergstraße ist die Verwaltung aufgefordert den Standplatz der Wertstoff-Gartencontainer zu asphaltieren.</p>	<p>Der Standplatz der Wertstoffgartencontainer wurde asphaltiert.</p> <p>Beschluss des Umweltausschusses vom 11.05.2009.</p>
<p>Auf dem auf dem Schulsportgelände sollen zwei Tore aufgestellt werden</p> <p><u>Begründung:</u> Für die Kinder bietet der Schulsportplatz eine sinnvolle und kostenlose Freizeitbeschäftigung. Die Verletzungsgefahr durch Eigenkonstruktionen ist mit dem Bereitstellen der Tore gebannt.</p>	<p>Die vielfältige Nutzung des städtischen Sportplatzgrundstückes am Rennweg in Penzendorf soll erhalten werden, was die Aufstellung zusätzlicher fest eingebauter Bolzplatztore ausschließt.</p> <p>Dies wurde im Planungs- und Bauausschuss am 23.07.09 beschlossen.</p>

<p>In der Behringer Straße soll ein Hinweisschild „Müllablagerung verboten“ aufgestellt werden.</p> <p>Der Antrag ist abgelehnt, die Möglichkeit soll trotzdem geprüft werden.</p> <p><u>Begründung:</u> Ein Verbotsschild würde die Bürger daran hindern den Müll abzulagern.</p>	<p>Der Bauhof wurde beauftragt ein entsprechendes Schild vorübergehend aufzustellen. Nach einer Testphase wird man sehen, ob Müllablagerungen dadurch verhindert werden.</p>
--	---

II. Anregungen

Anregung	Ergebnis
<p>Am Pulverhausweg soll eine Querungshilfe über die Penzendorfer Hauptstraße errichtet werden</p> <p><u>Begründung:</u> Eine Querungshilfe im Pulverhausweg über die breite Straße würde nicht nur Kindern und älteren Bürgern das Überqueren erleichtern.</p>	<p>Dem Bau einer Querungshilfe am Pulverhausweg in Penzendorf wird zugestimmt.</p> <p>Dies hat der Ferienausschuss am 26.08.2009 beschlossen. Die dafür nach dem derzeitigen Stand notwendigen Mittel in Höhe von 61.000 € für das Haushaltsjahr 2012 sind einzustellen. Mit der Autobahndirektion Nordbayern und dem staatlichen Bauamt sind Gespräche über Möglichkeiten zur Kostenreduzierung zu führen.</p>
<p>Im Wiesengrund sollen Hundekotbehälter aufgestellt werden</p>	<p>Der Standortvorschlag wurde notiert. Im Rahmen der allgemeinen Überprüfung aller Hundekottütenstandorte im Frühjahr 2010 wird dieser Vorschlag mit einfließen.</p>
<p>Die im Baubetriebsamt zwischengelagerte Figur „Weibla“ soll in Penzendorf wieder aufgestellt werden.</p>	<p>Die Figur "Waibla" wurde nach Fertigstellung der Brücke und der Fahrbahn bereits im Sommer 2009 wieder in Penzendorf aufgestellt.</p>
<p>Über die Schwarzach soll ein Steg errichtet werden</p> <p><u>Begründung:</u> Besitzverhältnisse haben gewechselt. Steg soll deshalb erneut angegangen werden.</p>	<p>Trotz mehrmaliger Nachforschung konnte kein Besitzwechsel festgestellt werden. Das Projekt wird daher vorläufig nicht weiter verfolgt.</p>

<p>In der Straße Sieben Morgen soll ein einseitiges Halteverbot verhängt werden.</p> <p><u>Begründung:</u> Feuerwehr und der Linienbus können nur sehr schwer durchfahren.</p>	<p>Nach Rücksprache mit Kommandant Ortner war nicht speziell die Sieben-Morgen-Straße gemeint, sondern die Fahrstrecke der Linie 663. Hierzu wurde Kontakt mit der Firma Stadtverkehr Schwabach GmbH aufgenommen. Akut gibt es dort keine Probleme.</p> <p>Die Feuerwehr hatte im Schwarzacher Weg Probleme, wo nun ein absolutes Halteverbot angeordnet wurde.</p>
<p>In der Dr.-Ehlen-Straße und A Sternstraße soll eine Geschwindigkeitsreduzierung erzielt werden.</p> <p><u>Begründung:</u> Die vorgegebene Geschwindigkeitsbegrenzung wird oft nicht eingehalten. Es soll geprüft werden, ob durch bauliche Maßnahmen eine Geschwindigkeitsreduzierung erreicht werden kann.</p>	<p>Die Straßen werden bei der Aufstellung der Geschwindigkeitsanzeigetafel mit berücksichtigt. Akuter Handlungsbedarf ist hier nicht ersichtlich, da zum einen keinerlei Unfälle vorliegen und zum anderen in dem Wohngebiet kein hohes Verkehrsaufkommen herrscht.</p>

Schwabach, den 27. April 2010
S T A D T

gez.

Johann Reichert
Bürgermeister- und Presseamt